



**Spiel-und-Sportordnung  
(SuSO)**

**der Badischen-Dart-Liga e.V.  
(BDL)**

**Stand: 19.08.2023**



## § 1 Die Spiel - und Sportordnung (SuSO)

1. Die SuSO der BDL dient zur Reglementierung aller Wettbewerbe, welche von der BDL veranstaltet, vergeben oder organisiert werden.
2. Die SuSO verpflichtet alle mittelbaren und unmittelbaren Mitglieder, sowie die Organe der BDL zur Einhaltung aller Regeln der Ordnung und zu fairem Verhalten im Wettkampf und der Öffentlichkeit. Bei Verstößen können Mitglieder/Mannschaften von der jeweiligen Veranstaltung ausgeschlossen werden.
3. Die SuSO der BDL ist im Wesentlichen identisch mit den Richtlinien des DDV, sowie der SuSO des BWDV.
4. Für das Erstellen der Spielordnung ist das Präsidium der BDL zuständig. Die Beschlussfassung erfolgt durch das BDL-Präsidium.
5. Für die Einhaltung der Spiel- und Sportordnung ist der BDL-Spielleiter zuständig.
6. In jeder Spielstätte muss eine aktuelle Spiel- und Sportordnung, in Papierform und einsehbar, vorliegen.

## § 2 Grundsätzliche Spielregelungen / Boardanlage

1. Die Spielregeln sowie Regelungen zur Boardanlage werden in den entsprechenden Ordnungen des DDV und der WDF geregelt und finden in der BDL in vollem Umfang Anwendung. Gesetzliche Richtlinien (z. B. Jugendschutzgesetz) müssen eingehalten werden.
2. Wenn in einer Spielstätte mehrere Mannschaften spielen, müssen je zwei Mannschaften zwei Boards vorhanden sein. Ab der dritten Mannschaft vier Boards, ab der fünften Mannschaft sechs Boards, usw.
3. Die Spiele müssen neben dem Board geschrieben werden. Wenn auf PC geschrieben wird, muss trotzdem eine Schreibtafel zur Verfügung stehen und diese auf Wunsch oder bei PC-Ausfall benutzt werden. Bei PC-Ausfall muss das aktuelle Leg wiederholt werden.
4. Die Boardanlage muss von einem Präsidiumsmitglied oder einer durch das Präsidium beauftragten Person abgenommen sein. Neuanlagen müssen bis 14 Tage vor dem allgemeinen Ligastart abgenommen werden.
5. Bei Änderungen an einer abgenommenen Anlage (Maße oder Örtlichkeit), ist eine erneute Abnahme durchzuführen. Änderungen müssen dem Spielleiter unverzüglich mitgeteilt werden.
6. Das Rauchen (inkl. E-Zigaretten) ist im Gesamten Spielbereich untersagt.
7. Die Benutzung eines Mobiltelefons ist für Spieler und Schreiber untersagt. Alle Mobiltelefone müssen im Spielbereich auf „lautlos/Vibration“ gestellt werden.
8. Während des Matches müssen sich alle Spieler ruhig verhalten. Nur der werfende Spieler darf Fragen an den Schiedsrichter (Schreiber) stellen. Zwischenrufe von anderen Spielern, Zuschauern oder Offiziellen sind zu unterlassen.
9. Jeder Spieler oder jedes Team, der (das) gegen § 2 (8) verstößt, wird zuerst im Beisein seines Teamkapitäns oder Teammanagers vom Schiedsrichter (Schreiber) verwarnet; jeder weitere Verstoß gegen § 2 (8) führt zum sofortigen Abbruch der Paarung und wird 3:0 gegen ihn gewertet. Eine Frage oder ein Protest an den Schiedsrichter (Schreiber) gerichtet, ist kein Verstoß gegen § 2 (8). Der werfende Spieler kann den Schiedsrichter



über die Höhe seiner Punktzahl oder wie hoch seine Restpunktzahl ist befragen. Er darf jedoch nicht gesagt bekommen, wie zu checken ist.

10. Alle Fragen, die die Punktzahl und den Punktabzug betreffen, müssen geklärt werden, bevor der Spieler wieder zu werfen beginnt.

### **§ 3 Die Mannschaft - Das Team - Meldungen - Nachmeldungen**

1. Jede Mannschaft, im Folgenden auch Team genannt, muss eine Spielstätte haben.
2. Jedes neue Team aufgrund einer neuen Vereinsgründung, bzw. einer neuen Anmeldung, beginnt in der untersten Spielklasse. Ausnahmen aufgrund von Bezirkszusammenführungen, oder Gebietsänderungen regelt das BDL- Präsidium. Bei Abspaltung und Fusionen kann der Ligastatus eines Teams bei Einigung der Vereine grundsätzlich übernommen werden.
3. Ein Team wird durch den Teamkapitän, dessen Stellvertreter oder durch einen anderen, von der Mannschaft befugten Spieler, während des Spiels vertreten.
4. Die Termine für die Mannschafts- und Spielermeldungen werden rechtzeitig vom Präsidium bekannt gegeben. Die zur Verfügung gestellten Formulare (online erhältlich) sind zu verwenden. Neumeldungen von Spielern sind jederzeit möglich.
5. Spielberechtigt sind nur die Spieler, die bis zum Rundenbeginn (Hin- oder Rückrunde) im Teammanagement der Mannschaft zugeordnet wurden. Ummeldungen sind nur zu Beginn der Hin- oder Rückrunde möglich. Neumeldungen sind jederzeit möglich.
6. Ansonsten gelten die Meldebestimmungen des BWDV.

### **§ 4 Der Spielerpass / Vereins- und Mannschaftswechsel**

1. Die Spielberechtigung eines Spielers muss schriftlich unter Verwendung der Formulare des BWDV beim BWDV beantragt werden. Nur der BWDV vergibt die endgültige Spielberechtigung. Setzt ein Team einen oder mehrere nicht spielberechtigte Spieler ein, so werden die Ergebnisse der Spieler rückwirkend zu Null gewertet. Eine spätere Vergabe der Spielberechtigung hat keinen rückwirkenden Charakter. Zusätzlich wird der Mannschaft, die diesen Spieler eingesetzt hat, 1 Strafpunkt abgezogen.
2. Bundesliga-Stammspieler im Sinne der DDV-Regelungen dürfen am Ligabetrieb der BDL nicht teilnehmen.
3. BW-Ligaspieler: Die Teilnahme an der BW-Liga hat keinen Einfluss auf die Spielberechtigung am BDL-Ligabetrieb, da die beiden Wettbewerbe parallel stattfinden.
4. Ein Spielerwechsel in einen anderen Verein und der vereinsinterne Wechsel (Mannschaftswechsel) kann nur zwischen Ende der Hinrunde und vor Beginn der Rückrunde, max. eine Spielklasse nach unten wechseln. Während der Saison ist also ein Wechsel von der Oberliga in die Kreisliga nicht möglich. Wechsel nach Ende der Saison und vor Beginn der neuen Saison können ligaunabhängig erfolgen. Der Einsatz im Pokalwettbewerb in der Rückrunde für den neuen Verein ist nicht gestattet, sofern der Spieler in der Hinrunde bereits für sein bisheriges Team im Pokal eingesetzt wurde.
5. Jeder Vereinswechsel sowie alle An- und Abmeldungen von Spielern sind vorab schriftlich beim BWDV-Passwart anzumelden. Dazu bitte das entsprechende BWDV-Formular verwenden.



## § 5 Ligen

1. Die BDL-Ligen werden durch Mannschaftsspiele ausgetragen.
2. Das BDL-Präsidium entscheidet über Anzahl und Klassen der Ligen für das folgende Spiel-/Kalenderjahr.
3. Jedes Team erhält auf Wunsch einen Ehrenbeweis, auf denen die einzelnen Spieler(innen) vermerkt sind. Der Wunsch ist im Teammanagement auf der Homepage zu hinterlegen und einzutragen.
4. Die Zahl der Teams eines Vereins wird pro Liga auf 2 begrenzt. Ausnahme ist die Kreisliga, um die Neugründung von Teams zu ermöglichen.

## § 6 Auf- und Abstieg

1. Beim Aufstieg, Abstieg oder Platzierung entscheidet zuerst das Punkteverhältnis. Bei Punktgleichstand die Spieldifferenz. Ist hier wiederum ein Gleichstand, dann zählt die Summe der Resultate aus den direkten Vergleichen der Saison (Reihenfolge: Punkte, Sets, Legs). Bei absolutem Gleichstand wird ein Entscheidungsspiel an einem neutralen Ort ausgetragen.
2. Für die Baden-Württemberg-Liga werden vom BDL-Präsidium Teams nominiert, bis die vom BWDV festgelegte Quote erreicht ist. Grundlage hierfür ist die Abschlusstabelle der Oberliga. (zuerst der Meister, dann Vize...) Auf- und Abstiegsregelungen werden vor Saisonbeginn vom BDL-Präsidium festgelegt und bekanntgegeben.
3. Müssen Ligen nach oben aufgefüllt werden, wird jeweils der erste nicht-aufstiegsberechtigte Platz (in der Regel der dritte Platz) berücksichtigt. Gibt es in einer Spielklasse mehrere Ligen, werden die zur Verfügung stehenden Plätze durch eine Relegation bestimmt. Der Spielleiter entscheidet über den Spielort.

## § 7 Meisterschaftsspiele

1. Die Ligaspiele werden mit Hin- und Rückrunde ausgetragen.
2. Spieltag ist in der Regel freitags. Die Termine der Ligaspiele werden vor der Saison in einem Terminplan durch den BDL-Spielleiter festgelegt.
3. Spielbeginn ist 20.00 Uhr.
4. Verspäteter Spielbeginn: Verspätungen sind bis 20 Uhr beim gegnerischen Team zu melden. Kann eine Mannschaft das Spiel um spätestens 20:30 Uhr nicht beginnen, so wird das Spiel für diese Mannschaft mit 0:2 Punkten, 0:12 Spielen, 0:36 Legs als verloren gewertet. Bei Verstößen ist vom anwesenden Team eine schriftliche Anzeige (Meldung) beim Spielleiter zu tätigen.
5. Bei mehrmaligem Nichtantritt kann dieses als offensichtliche Wettbewerbsverzerrung gewertet werden. Deshalb behält sich die BDL-Vorstandschafft die Möglichkeit vor, dieses Vergehen mit Zwangsversetzung (Abstieg) zu bestrafen.
6. Eine Spielverlegung ist einmal pro Hinrunde und einmal pro Rückrunde möglich. Das Spiel muss innerhalb von 14 Tagen vor oder nach dem ursprünglichen Spieltermin erfolgen. Der Wunsch der Spielverlegung muss dem Spielleiter per Spielverlegungsformular mitgeteilt werden. Das Spielverlegungsformular ist auf der Homepage der BDL im Teammanagement zu finden.



7. Sollte keine Einigung betreffend der Spielverlegung zwischen den Teamkapitänen zustande kommen, so gilt der vorgegebene Termin oder der Entscheid des Spielleiters.
8. Die letzten beiden Spieltage können nicht nach hinten verlegt werden, eine Vorverlegung ist allerdings möglich.
9. Eine Spielortverlegung ist jederzeit möglich. Der BDL- Spielleiter ist über die Spielortverlegung zu informieren.
10. Meldet sich ein Team während der Saison vom Spielbetrieb ab oder wird ein Team vom Spielbetrieb auf Beschluss der Vorstandschaft ausgeschlossen (mehrmaliger Nichtantritt, Beitragsrückstand, etc.), so werden alle Spiele der laufenden Saison annulliert. Sämtliche Highlights des Teams werden nicht gewertet.

## § 8 Pokalspiele (BDL - Pokal)

1. Alle zu den Ligen der BDL gehörenden Mannschaften dürfen um den Ligapokal spielen.
2. Die Paarungen werden ausgelost. Das zuerst gezogene Team hat Heimrecht.
3. Beim Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers wird das Spiel für diese Mannschaft 0:12 Spielen als verloren gewertet.
4. Es wird einfach knock-out gespielt. Es gibt nur ein Hinspiel, kein Rückspiel.
5. Die Spieltermine werden vom BDL-Präsidium bekannt gegeben.
6. Das Pokalfinale findet an einer vom Spielleiter zu bestimmenden neutralen Spielstätte statt.

## § 9 Spielmodus Meisterschaft / Pokal

1. Allgemein: Zuerst tragen die Teamkapitäne die Spieler der ersten vier Einzelspiele auf dem Spielbericht ein. Dabei sollte keiner die Aufstellung des anderen Teams vorab einsehen. Wenn die ersten vier Einzelbegegnungen gespielt wurden, werden die ersten beiden Doppelbegegnungen aufgestellt. Danach werden die nächsten vier Einzel und anschließend die letzten Doppel aufgestellt.
  - a.) Sonderregelung: Das Präsidium behält sich das Recht vor den Spielmodus anzupassen.
2. Modus beim Ligaspiel: Es darf ein Spieler pro Spielblock nur einmal eingesetzt werden. Es darf nicht zweimal das gleiche Doppel aufgestellt werden.
3. Ein Team muss mit mindestens 3 Spielern antreten.
4. Gespielt wird 501 best of 5 double out. Es gilt der aktuelle Spielberichtsbogen der BDL. Bei Meisterschaftsspielen ein Unentschieden zustande kommen.
5. Gewertet wird in der Meisterschaft bei einem Sieg 2:0 Punkte. Bei einem Unentschieden 1:1 Punkte. Bei einer Niederlage 0:2 Punkte.
6. Grundsätzlich muss in Reihenfolge der Aufstellung an den Boards gespielt werden (Spiel 1/3/5/7 an Board 1, Spiel 2/4/6/8 an Board 2; Ausnahmen regeln die Teamkapitäns einvernehmlich)
7. Nach Beendigung des Spiels erfolgt die Übermittlung des Spielberichts über den Online-spielbericht inkl. Foto des schriftlichen Spielberichts durch die Heimmannschaft. Die Übermittlung muss bis spätestens dem darauffolgenden Montag um 18.00 Uhr unaufgefordert erfolgen. Sollte der Spielbericht nach dieser Frist nicht eingehen, wird das Spiel regulär gewertet und der Heimmannschaft 1 Strafpunkt abgezogen. Bei verlegten Spielen



muss die Übermittlung des Spielberichts bogen innerhalb von 48 Stunden übermittelt werden.

8. Pokalwettbewerb: Einziger Unterschied zu Ligaspielen ist, dass beim Stand von 6:6 ein Viererteam 1001 best of 3 double out gespielt wird. Somit wird in jedem Fall ein Sieger ermittelt.
9. Der Onlinespielbericht gilt nicht für den Pokalwettbewerb. Hier wird das Ergebnis per Übermittlung des Spielberichts an den Spielleiter gemeldet. Die Fristen wie in § 9 (7) gelten entsprechend.

## § 10 Der Spielbericht

1. Die Nutzung des angebotenen Onlinespielberichtsbogens ist Pflicht. Dieser ersetzt nicht den schriftlich geführten Spielbericht.
2. Die Pflege der Mannschaftsverwaltung im Onlinebereich der Homepage obliegt den jeweiligen Mannschaftskapitänen. Hierzu gehört die Pflege der aktuellen Daten der Spielstätte, Kapitäne, Spieler, Raucherlokal und Jugendspieler(innen) erlaubt.
3. Der Spielbericht der BDL, unabhängig ob Pokal- oder Ligaspiele, ist vom Teamkapitän der Heim-, sowie der Gastmannschaft vollständig und gut leserlich auszufüllen und zu unterzeichnen. Der Teamkapitän der Gastmannschaft bezeugt durch seine Unterschrift die Vollständigkeit und Richtigkeit der Eintragungen.
4. Der Spielberichtsbogen hat folgende Eintragungen zu beinhalten:
  - Spieldatum, Spielklasse, Teams, Wettbewerb (Pokal- oder Ligaspiel)
  - Ergebnisse in Spielen und Legs
  - Alle Namen (Vor- und Zuname), Keine Spitznamen!!!
  - Alle High Finish (100 Punkte oder mehr)
  - Alle Short Legs (18 Darts oder weniger)
  - Alle Maximumscores (ab 171, also 171, 174, 177 oder 180)

*Diese Spiel- und Sportordnung ist ab dem 19.08.2023 gültig.*